Fatigatio e.V.
Bundesverband
Chronisches Erschöpfungssyndrom
(CFS / CFIDS / ME)

Fatigatio e.V.
Albrechtstr. 15
D-10117 Berlin

Tel: 030 • 310 18 89 - 0
Fax: 030 • 310 18 89 -20
Email: info@fatigatio.de
Internet: www.fatigatio.de

Bankverbindung
Commerzbank Berlin
BLZ 100 400 00
Konto 562 39 39

Commerzbank Bonn
BLZ 380 400 07
Konto 222 22 22

KANADISCHE KLINISCHE KRITERIEN 2003 (GEKÜRZTE FASSUNG)

Es wird empfohlen, diesen Bogen zum Ankreuzen in der ersten Konsultation zu verwenden. Er kann als Hilfestellung bei der möglichen Diagnosestellung eines ME/CFS dienen. (Beachte: Die Abschnitte 1 bis 6 müssen allesamt wie unten beschrieben erfüllt sein.)

Name:

Vorname:

Formular drucken

Datum

1) Zustandsverschlechterung nach Belastung und Erschöpfung: (Alle Kriterien dieses Abschnitts müssen erfüllt sein.)

- a) Der Patient muss unter einem deutlichen Ausmaß einer neu aufgetretenen, anderweitig nicht erklärbaren, andauernden oder wiederkehrenden körperlichen oder mentalen Erschöpfung leiden, die zu einer erheblichen Reduktion des Aktivitätsniveaus führt ☐
- b) Erschöpfung, Verstärkung des schweren Krankheitsgefühls und/oder Schmerzen nach Belastung mit einer verzögerten Erholungsphase (der Patient benötigt mehr als 24 Stunden, um sich zu erholen). ☐
- c) Die Symptome können durch jede Art von Anstrengung oder Stress verschlechtert werden ☐

2) Schlafstörungen: **(Dieses Kriterium muss erfüllt sein.)**

- Nicht erholsamer Schlaf oder veränderte Schlafmuster (einschließlich einer Störung des Tag-Nacht-Rhythmus') ☐

3) Schmerzen: (Dieses Kriterium muss erfüllt sein.)

- Arthralgien und/oder Myalgien ohne klinische Belege für eine entzündliche Reaktion im Sinne von Schwellungen oder Rötungen der Gelenke und/oder starke Kopfschmerzen eines neuen Typs, Musters oder Schweregrades ☐

4) Neurologische / Kognitive Manifestationen:

(Zwei oder mehr der folgenden Kriterien müssen erfüllt sein.)

- Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit und des Kurzzeitgedächtnisses ☐
- Schwierigkeiten mit der Informationsverarbeitung, der Kategorisierung, Wortfindungsschwierigkeiten einschließlich periodisch auftretender Lesestörungen ☐
- Es kann zu Überlastungserscheinungen kommen: bei Überlastung durch zu viele Informationen, bei kognitiver und sensorischer Überlastung (z.B. Lichtempfindlichkeit und Überempfindlichkeit gegenüber Lärm) und/oder bei emotionaler Überlastung. Dies kann zu Rückfällen und/oder Ängsten führen ☐
- Wahrnehmungs- und sensorische Störungen ☐
- Desorientierung oder Verwirrung ☐
- Ataxien Bewegungskoordinationsstörungen ☐

5) Autonome / Neuroendokrine / Immunologische Manifestationen

(Mindestens ein Symptom in mindestens zwei der folgenden drei Kategorien muss erfüllt sein):

A) Autonome Manifestationen

- Orthostatische Intoleranz (z.B. neural vermittelter niedriger Blutdruck ☐
- lagebedingtes orthostatisches TachykardieSyndrom (POTS - Herzjagen) ☐
- Schwindel und/oder Benommenheit ☐
- Extreme Blässe ☐
- Darm- oder Blasenstörungen mit oder ohne Colon Irritable (IBS - Reizdarm) oder Blasendysfunktionen ☐
- Herzklopfen mit oder ohne Herzrhythmusstörungen ☐
- Vasomotorische Instabilität (Instabilität des Gefäßtonus) ☐
- Atemstörungen ☐

B) Neuroendokrine Manifestationen:

- Verlust der thermostatischen Stabilität ☐
- Intoleranz gegenüber Hitze/Kälte ☐
- Appetitverlust oder anormaler Appetit, Gewichtsveränderungen ☐
- Hypoglykämie (verminderter Glucosespiegel) ☐
- Verlust der Anpassungsfähigkeit und der Toleranz gegenüber Stress, Verstärkung der Symptome durch Stress sowie langsame Erholung und emotionale Labilität ☐

C) Immunologische Manifestationen:

- Empfindliche Lymphknoten ☐
- Wiederkehrende Halsschmerzen ☐
- Entwicklung bisher noch nicht aufgetretener Allergien oder Veränderungen im Zustand bereits vorliegender Allergien ☐
- Grippeähnliche Symptome und/oder allgemeines Krankheitsgefühl ☐
- überempfindlichkeit gegenüber Medikamenten und/oder Chemikalien Veränderungen im Zustand bereits vorliegender Allergien ☐

6) Die Erkrankung besteht seit mindestens 6 Monaten: (Dieses Kriterium muss erfüllt sein.)

- Beachte: ME/CFS hat normalerweise einen akutenBeginn, aber er kann auch schleichend sein. In denfrühen Stadien kann eine vorläufige Diagnose gestelltwerden. Die Störungen bilden im Allgemeinen Symptomgruppen, die häufig für den jeweiligenPatienten charakteristisch sind. Die Manifestationender Erkrankung können schwanken und sich im Laufeder Zeit verändern. ☐